When you get paid



Steuern

Hauke Stieler 4stieler@inf

30. April 2022

Disclaimer

Diese Präsentation inklusive Vortrag ist keine Rechts-, Steuer- oder Finanzberatung!

Es besteht keinerlei Garantie für die Richtigkeit der Informationen in dieser Präsentation, alle Angaben ohne Gewähr!

Was für Vorwissen hast du?

- 1 Basics
- 2 Glossar
- 3 Steuerarten
- 4 Steuererklärung

1 Basics

Basics •00000



Ste

Wieso? Weshalb? Warum?

Was sind Steuern?

- Zahlungen an Staat/Land/Gemeinde
- Kein Anspruch auf Gegenleistung
 - Anders als bei Abgaben, Gebühren, Maut, etc.
 - Beispiel: Fahrräder dürfen auf Straßen fahren, obwohl es keine Fahrradsteuer gibt (sondern nur eine Kfz-Steuer)

Wieso? Weshalb? Warum?

Warum eigentlich Steuern?

Staatshaushalt decken.

- bundeshaushalt.de
- Straßen, Eisenbahn, ÖPNV, Zuschüsse zur Rente, Bildung, BAföG, Wettervorhersage, sämtliche Ämter/Verwaltungen

Lenkung von Verhalten (z.B. Tabacksteuer \rightarrow Leute sollen weniger rauchen)

Umverteilung von reich zu arm



Ste 00

Wieso? Weshalb? Warum?

Von wem an wen werden Steuern gezahlt?

Steuerzahler zahlt Steuern an Bund/Land/Gemeinde:

An Bund Einkommenssteuer, Lohnsteuer, Umsatzsteuer
An Land Erbschaftssteuer, Lotteriesteuer, Biersteuer
An Gemeinde Grundsteuer, Hundesteuer

Grundsätze

Maxime im Aufbau von Steuern

Gerechtigkeit Nur wirtschaftliche Faktoren wichtig (nicht z.B. Hautfarbe)

Gleichmäßigkeit Kein Spielraum/Willkür

Rückwirkungsverbot Steuergesetze dürfen nicht rückwirkend in Kraft treten

Ergiebigkeit Steuern sollten Staatshaushalt decken + keinen zu hohen Verwaltungsaufwand erzeugen

Unmerklichkeit Steuererhebung und -belastung sollte man nicht merken

Praktikabilität Steuergesetze sollen transparent, bestimmt und einfach sein

Steuersatz

Der Steuersatz (prozentualer Wert) kann sich wie folgt entwickeln:

Proportional Immer gleicher Prozentwert (z.B. 19% Umsatzsteuer)

Progressiv Prozentwert steigt mit Bemessungsgrundlage (z.B.

Lohnsteuer)

Regressiv Prozentwert sinkt mit Bemessungsgrundlage

Existiert in Deutschland nicht; In USA/UK sind Sozialabgaben regressiv

Stufen Prozentwert verändert sich Stufenweise

- 2 Glossar





Glossar

Steuerschuldner Gesetzlich Verpflichtet Steuern zu zahlen
Steuerträger Wirtschaftlich belastet¹
Steuerzahler Person, die tatsächlich das Geld überweist²
Veranlagung Ermittlungsverfahren + Festsetzungsverfahren³
Steuerfestsetzung Verwaltung stellt Steuerbescheid aus⁴
Steuerbescheid Zettel auf dem steht welche Steuern anfallen⁵
Bemessungsgrundlage Wert auf dem Steuer basiert (z.B. zu versteuerndes Einkommen)⁶

¹ Quelle: Wikipedia:Direkte_und_indirekte_Steuer

Quelle: Wikipedia:Steuerzahler

³ Quelle: Wikipedia:Veranlagung_(Steuerrecht)

Quelle: Wikipedia:Steuerfestsetzung

Quelle: Wikipedia:Steuerbescheid

Quelle: Wikipedia:Bemessungsgrundlage_(Steuerrecht)

Steuerarten

- 1 Basics
- 2 Glossar
- 3 Steuerarten
 - Direkte / indirekte Steuern
 - Personen- / Realsteuer
 - Quellen- / Veranlagungssteuer
 - Pauschal- / Individualsteuer
- 4 Steuererklärung



Direkte / indirekte Steuern

Direkt

Schuldner = Träger

Beispiel Lohnsteuer:

Ich (Schuldner) muss von meinem Lohn Steuer direkt ans Finanzamt zahlen. Meist vom Arbeitgeber übernommen, es ist aber mein Geld, das überwiesen wird, ich (Träger) trage die Steuerlast selbst.

Indirekt

Schuldner \neq Träger

Beispiel Mehrwertsteuer:

Kunden (Schuldner) zahlen Steuern **indirekt**, da Verkäufer (Träger) diese auf **seine Einnahmen** zahlen muss → Steuer ist daher im Preis mit enthalten = Kunde **trägt** die Steuerlast.

⁷ Quelle: Wikipedia:Direkte_und_indirekte_Steuer

Personen- / Realsteuer

Personensteuer⁸

Steuer **abhängig** von persönlichen Umständen (Alter, Familie, etc.).

Beispiel: Lohnsteuer

Realsteuer⁹

Steuer **unabhängig** von Personen.

Beispiel: Grundsteuer

⁸ Quelle: Wikipedia:Personensteuer

Quelle: Wikipedia:Realsteuer

Quellen- / Veranlagungssteuer

Quellensteuer¹⁰

Steuer wird sofort direkt an Quelle erhoben.

Beispiel Lohnsteuer: Arbeitgeber (Quelle) überweist mir meinen Lohn und meine Lohnsteuer ans Finanzamt.

Veranlagungssteuer¹¹

Steuer wird zu anderem Zeitpunkt (z.B. Steuererklärung im Folgejahr) erhoben.

Beispiel Umsatzsteuer:

Umsatzsteuer wird im Voraus entrichtet, nicht erst, wenn Einnahmen entstehen. Daher ist nach Jahresende eine Steuererklärung Pflicht.

Quelle: Wikipedia:Quellensteuer

¹¹ Quelle: steuererklaerung-verstehen.de

Pauschalsteuer

Steuersatz (Prozent-Zahl) immer gleich.

Beispiel Umsatzsteuer: Immer 7% bzw. 19%.

Individualsteuer

Steuersatz individuell von persönlichen Verhältnissen.

Beispiel Lohnsteuer: Steuersatz abhängig von Gehalt.

- 4 Steuererklärung

